

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008  
336680 QM08

Traunstein, 16.09.2016

Herr Josef Gschwendner  
**Geschäftsführer**ZRF Traunstein  
Gewerbepark Kaserne 15a  
83278 Traunstein  
Telefon: +49 (0) 861/209350-153  
Telefax: +49 (0) 861/209350-143  
[josef.gschwendner@zrf-traunstein.de](mailto:josef.gschwendner@zrf-traunstein.de)**Aktenzeichen:** B 090-3**Zimmer-Nr.:** 01-01

ZRF Traunstein | Gewerbepark Kaserne 15a | 83278 Traunstein

An alle Feuerwehren und an das THW  
in den Landkreisen Altötting,  
Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn  
und Traunstein

nachrichtlich an alle weiteren  
Hilfsorganisationen im ILS-Bereich

## Umstellung auf Digitalfunk am 04.10.2016, 08:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Feuerwehrprojektgruppensitzung am 13.09.2016 wurde vereinbart, dass die vollumfängliche Umstellung der Feuerwehren und THW auf Digitalfunk am

**Dienstag, 04.10.2016, 08:00 Uhr,**

stattfinden wird.

Damit die Umstellung reibungslos klappt, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- Die analoge Funktechnik (2m- und 4m-Funkgeräte) ist bis auf weiteres als Rückfallebene in den Einsatzfahrzeugen einsatzbereit mitzuführen
- Die Alarmierung (inkl. Alarmdurchsage) erfolgt weiterhin über 4m-Analogfunk
- Die Bestätigung, dass der Alarm bzw. das Fax angekommen ist, muss bereits über Digitalfunk an die ILS Traunstein abgesetzt werden
- Mit der Einführung des Digitalfunks müssen alle Einsatzfahrzeuge das FMS-System anwenden. Ein zusätzlicher Funkspruch zum FMS-Status (z.B. „Florian XY zum Einsatz aus“ usw.) ist nicht mehr erforderlich.

**Postanschrift:**  
Gewerbepark Kaserne 15a  
83278 Traunstein

**Bankverbindungen:**  
Kreissparkasse Traunstein-Trostberg  
Konto Nr. 10 73 IBAN:DE32 7105 2050 0000 0010 73  
BLZ 710 520 50 BIC:BYLADEM1TST

**Verbandsvorsitzender:**  
Siegfried Walch, Landrat  
des Landkreises Traunstein

**BEACHTE:**

Im Interesse einer funktionierenden Einsatzführung muss zukünftig während der Anfahrt zusätzlich zu den gedrückten Statusmeldungen eine gesammelte Meldung pro Feuerwehr (nicht pro Fahrzeug) an die Einsatzleitung erfolgen und der jeweilige Einsatzauftrag erfragt werden. Hierbei ist direkt die Einsatzleitung anzusprechen.

Beispiel:

„Einsatzleitung Florian A von Florian B 11/1, Kommen!“

„Hier Einsatzleitung A, Kommen!“

„Florian B mit den Fahrzeugen 11/1, 40/1 und 30/1 auf Anfahrt. Frage: Einsatzauftrag? Kommen!“

- Rückmeldungen/Lagemeldungen haben ebenfalls über Digitalfunk mittels Statusmeldung zu erfolgen. Hier ist nach der Sprechaufforderung durch die ILS der eigene Funkrufname zu nennen (z.B. „Hier Florian ... mit Lage ...“)
- Wir bitten Sie eindringlich, sich mit der Funktion der Statusmeldungen bis zur Umstellung auf den Digitalfunk intensiv vertraut zu machen. Die entsprechende Status-Taste am Funkgerät muss für ca. 2 Sekunden gedrückt werden ehe der Status ausgesendet wird (eine Bestätigung am Funkgerätedisplay wird angezeigt).
- Das taktische Einsatzkonzept Digitalfunk und die Dienstanweisung „Zusammenarbeit Feuerwehr/THW mit der ILS Traunstein“ ist zu beachten und umzusetzen. Eigenständige taktische Festlegungen außerhalb dieses Konzeptes sind nicht statthaft.

Wir freuen uns sehr über die nunmehr unmittelbar bevorstehende Umschaltung auf den Digitalfunk und bedanken uns bei allen Behörden und Organisationen für die Unterstützung in der Projektarbeit der vergangenen Jahre.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Gschwendner  
Geschäftsführer ZRF



Anton Groschack  
Projektleiter Digitalfunk



Martin Schupfner  
Leiter der TTB